

profiLine F30; profiLine F30 Plus
profiLine F60
miniLine F30; miniLine F30 Plus
miniLine F60

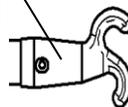


BEDIENUNGSANLEITUNG

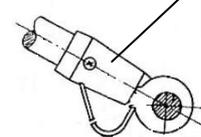
Lesen Sie bitte diese Anleitung vor der Bedienung sorgfältig durch und befolgen Sie die darin stehenden Anweisungen.

Treppe öffnen

Bedienung:
Lukendeckel

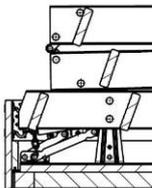


Bedienung:
Scherentreppe



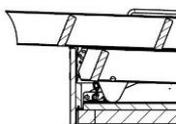
1. Zugstab in Dreh- Zugöse einhängen, Lukendeckel leicht nach oben drücken und die Dreh- Zugöse um maximal 90° drehen (**Drehrichtung beachten**), den Lukendeckel **langsam öffnen** und von Hand vorsichtig **auf Anschlag drücken**. Bei großen Raumhöhen Lukendeckel mit Zugstab auf Anschlag ziehen. Danach Zugstab entfernen.

3 tlg.



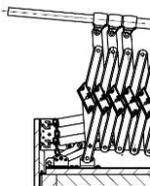
2. Oberstes Leiterenteil mit beiden Händen greifen und Treppe aufklappen, bis diese durchgestreckt auf dem Fußboden aufsteht. Bei großen Raumhöhen den Zugstab zur Hilfe nehmen
Achtung: Hände nicht zwischen die Leiterteile und Scharniere halten
– **Quetschgefahr!**

2 tlg.

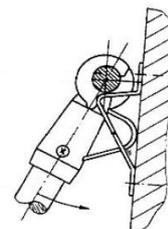
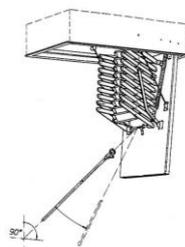


2. Oberstes Leiterenteil, Achtung! Gewicht ca. 7 Kg mit beiden Händen greifen, die seitlich angeschraubte Blattfeder durch drücken entriegeln bzw. die Sicherung entfernen und das Treppenschiebeteil ausziehen, bis dieses am oberen Leiternschlag aufliegt und sicher am Fußboden steht.
Achtung: Hände nicht zwischen die Leiterteile halten
– **Quetschgefahr!**

Schere



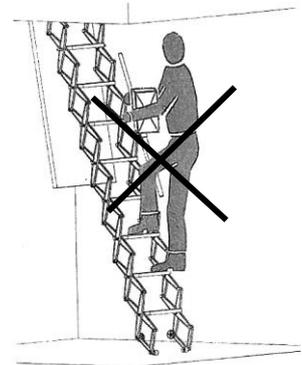
2. Zugstab nahe des Haltebügels (Erhebung am Zughaken liegt parallel zum Lukendeckel) an dem Querrohr der Treppe einhängen und um 90° drehen (Erhebung am Zughaken zeigt zum Lukendeckel). Durch Schwenken des Zugstabendes zum Lukendeckel das Scherenpaket über den Haltebügel hebeln und nach unten ziehen. Zugstab lösen und Scherentreppe beidhändig ausziehen bis diese fest auf dem Fußboden steht.



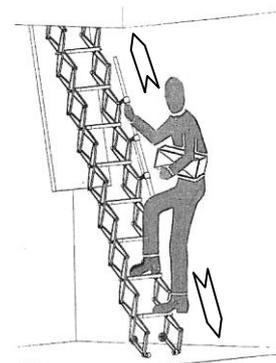
3. Treppe kann nun begangen werden. Maximale Belastung der Stufe 150kg



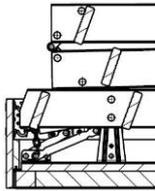
4. Beim Begehen der Treppe am Handlauf oder den Treppenstufen festhalten.
Die Treppe nicht freihändig begehen!



5. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, diese Treppen nur vorwärts hinauf bzw. rückwärts herunter zugehen.

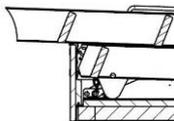
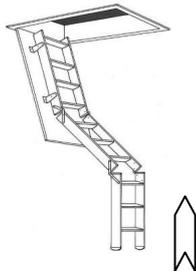


Treppe schließen



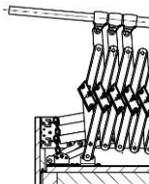
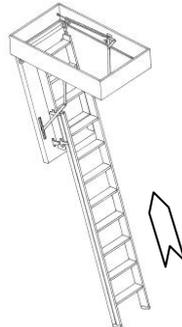
1. Unterstes Leiternteil mit beiden Händen greifen und die Treppe Z-förmig zusammenklappen, bis die Leiternteile aufeinander liegen. Bei großen Raumhöhen den Zugstab zur Hilfe nehmen.

Achtung: Hände nicht zwischen die Leiternteile und Scharniere halten
– **Quetschgefahr!**

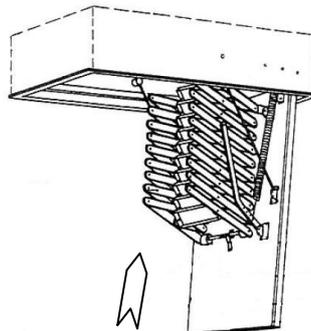


1. Leiternschiebeteil mit beiden Händen greifen und nach oben schieben, bis die Blattfeder an der Nase bzw. die Sicherung des Beschlagteiles einrastet. Bei großen Raumhöhen den Zugstab zur Hilfe nehmen.

Achtung: Hände nicht zwischen die Leiternteile halten
– **Quetschgefahr!**



1. Scherenpaket von Hand zusammenschieben bis dieses auf dem Lukendeckel aufliegt und das Querrohr hinter dem Haltebügel einrastet. Bei großen Raumhöhen den Zugstab zu Hilfe nehmen.



2. Mit dem Zugstab, der in die geöffnete Dreh- Zugöse eingehängt wird, den Lukendeckel **langsam** schließen, bis er an der Dichtung der Lukenkastenanschlagleiste anliegt. Deckel mittig leicht nach oben drücken, dann die Dreh- Zugöse um maximal 90° drehen (**Drehrichtung beachten**) und damit den Deckel verriegeln. Die Dreh- Zugöse nicht mit Gewalt drehen - **Bruchgefahr**

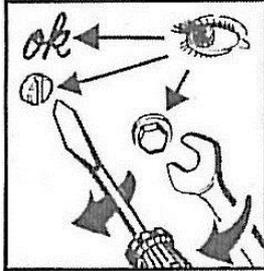
Achtung: Hände nicht zwischen Lukenkasten und Lukendeckel halten
– **Quetschgefahr!**

3. Zugstab aus Dreh- Zugöse entfernen und an geeigneter Stelle für nächste Bedienung ablegen.

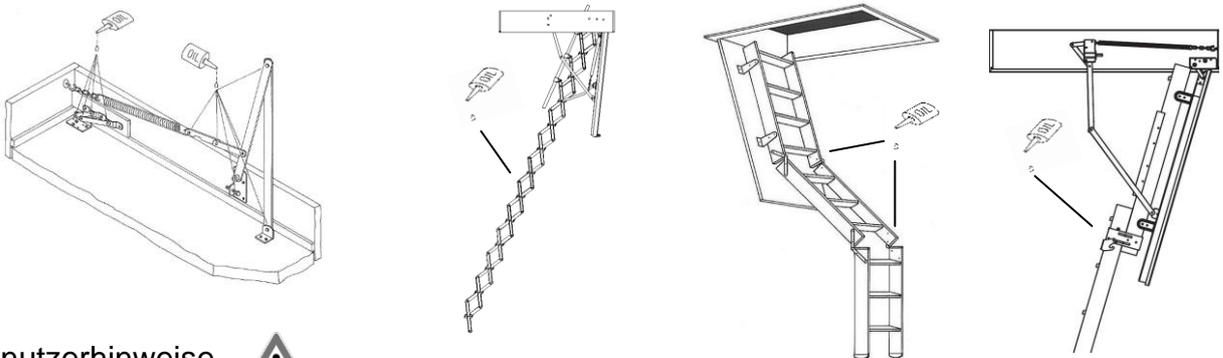
Wartung

Sie erhöhen damit die Lebensdauer der Treppe

- Jährlich, bei häufigem Gebrauch öfter, alle Schrauben, Muttern und Befestigungsteile auf festen Sitz prüfen.



- Alle bewegten Teile an deren Lagerstellen unmittelbar nach Montage, dann regelmäßig ölen oder fetten und auf Verschleiß kontrollieren.



Benutzerhinweise

- Die Bodentreppe nicht ohne Lukenschutzgeländer, mind. Höhe 90cm und Handlauf verwenden.



- Die maximale Belastung auf die gesamte Treppe darf 150kg nicht überschreiten.



- Bei Bedienung auf Scher- und Quetschstellen achten

